

Wegscheid

Baudenkmäler

- E-2-75-156-1** **Ensemble Ortskern Wildenranna.** Das Ensemble zeigt in eindrucksvoller Klarheit eine nach einem großen Ortsbrand 1898 wieder aufgebaute Dorfanlage. Der Ort liegt an einem Hang über dem Rannatal im südlichen Bayerischen Wald. Die etwa vierzig Bauernanwesen ordnen sich dicht einem langen Anger zu, der sich vom Gasthaus im Osten bis zum Gemeindehaus im Westen ausdehnt und dessen unterer und oberer terrassenartiger Teil sich dem Gelände anpaßt. Die nördliche Reihe der Anwesen liegt somit höher als die südliche. Die Höfe haben meist Hakenform; die meist 1898 wieder errichteten, durchgehend verputzten Wohnstallhäuser sind zwei-, auch eingeschossig und stehen mit den Giebeln zum Anger. Putzgliederungen, Granit-Türgewände und einige alte Haustüren sind einziger Schmuck der sonst schlichten Häuser. Rückwärts liegen hölzerne Stadel mit Ziegeldächern, die für das Ortsbild - besonders aus der Sicht von Süden - wesentliche Bedeutung haben. Den einzelnen Anwesen sind Obst- und Hausgärten nachgeordnet, auch der Anger selbst wird durch Bäume belebt. Der beherrschende Bau des Ensembles ist die hinter den Höfen, vor dem freien Höhenrücken, aufragende, 1904-06 in Formen der Romanik und Gotik erbaute Pfarrkirche.
- D-2-75-156-81** **Aiglsöd 1.** Bildstock, vierseitiges Rundbogenkopfstück auf Säule, Granit, bez. 1736.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-29** **Aiglsöd 3.** Zugehörig kleiner, freistehender Traidkasten, giebelständiger Obergeschoss-Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-71** **Am Badeweiher 8.** Einfirsthof, eineinhalbgeschossiger Flachsatteldachbau mit verschaltem Blockbau-Oberteil, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-72** **Am Kirchenfeld 22.** Bildstock, Bildnische mit Kielbogen auf achteckigem Pfeiler, Granit, 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-30** **Eidenberg 6.** Türsturz mit Zackenfries, Granit, bez. 1822, Hoftor mit Kämpfer und Inschrift, bez. 1832.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-75** **Garmerfeld.** Bildstock, Kopfstück mit Satteldach auf Säule, Granit, bez. 1686.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-34** **Hochwinkl 27; Nähe Hochwinkl.** Bildstock, Kopfstück mit Plinthe und Satteldach auf Säule, Granit, bez. 1731.
nachqualifiziert

- D-2-75-156-35** **Hochwurz 1.** Bildstock aus Thurnreuth, Satteldachgehäuse auf Säule, Granit, 17. Jh.; Bildstock, sog. Pestsäule, stichbogiges Kopfstück mit Kreuzaufsatz, auf profiliertem und ornamentiertem Pfeiler, bez. 1741; Aufstellung modern.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-67** **Holzäcker.** Wegkreuz, Schmiedeeisenkreuz in griechischer Form auf Rundsockel mit gestuftem Kapitell, wohl spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-45** **In Maierhof.** Dorfkapelle, rechteckiger und giebelständiger Satteldachbau mit Blockbau-Kniestock, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-87** **In Meßnerschlag.** Marterl und Sitzbank, Gusseisenkreuz im Viernageltypus mit Schmerzensmutter auf ornamentiertem Granitsockel, bez. 1873
nachqualifiziert
- D-2-75-156-64** **In Schönau.** Historische Ausstattung der modernen Dorfkapelle; Arma-Christi-Kreuz, 19. Jh., Muttergottes-Figur, um 1500.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-68** **In Stüblhäuser.** Kapelle, polygonal schließender, teilverschindelter Satteldachbau aus Quadermauerwerk, mit Dachreiter, um 1920.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-16** **In Wegscheid.** Sog. Wasserkapelle, polygonal schließender Halbwalmdachbau mit Schindeldach und Rahmengliederungen, bez. 1770; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-83** **Kasberg 17 b.** Bildstock, viergiebeliges Kopfstück auf Säule, Granit, bez. 168(?).
nachqualifiziert
- D-2-75-156-36** **Kasberg 20.** Kath. Filialkirche Mariä Unbefleckte Empfängnis, Saalkirche mit eingezogener Polygonalapsis, Giebeldachreiter und Fassadenturm, Westseite verschindelt, neugotisch, 1857-58; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-38** **Kasberg 40.** Wohnstall- und Ausnahmshaus, eingeschossiger und giebelständiger Blockbau mit Flachdachsatteldach und Kniestock, bez. 1840.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-74** **Kirchenweg 7.** Kath. Pfarrkirche Maria Schmerzensmutter, historisierender Bau in Formen der Romanik und Gotik, 1904-06; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-2-75-156-1** **Kirchstraße 10.** Wohnhaus, dreigeschossiger und traufständiger Flachsatteldachbau mit Gesimsgliederungen, bez. 1822.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-2** **Kirchstraße 18.** Torbogen, bez. 1866
nachqualifiziert
- D-2-75-156-24** **Kreuzäcker.** Bildstock, vierseitiges Kielbogengehäuse mit zwei Wappenschildern auf Polygonalpfeiler, Granit, um 1500.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-23** **Kr PA 44; Lüßäcker.** Bildstock, vierseitiges Rundbogengehäuse auf Rundpfeiler, Granit, bez. 1736.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-56** **Kühzogel.** Arma-Christi-Kreuz, Dreinageltypus mit Assistenzfiguren, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-43** **Lacken 6.** Arma-Christi-Kreuz, Dreinageltypus, bez. 1833.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-44** **Lacken 16.** Wohnhaus eines Vierseithofes, eingeschossiger und giebelständiger Halbwalmdachbau, bez. 1841.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-3** **Marktstraße 1.** Rathaus, ehem. Landgericht, dreigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit Giebelmauern, 1822.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-4** **Marktstraße 7.** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger und giebelständiger Flachsatteldachbau mit Dachüberstand und alten Ladenfenstern mit eisernen Läden, bez. 1824.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-5** **Marktstraße 12.** Torbogen, bez. 1864.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-7** **Marktstraße 16.** Ehem. Bezirksamt, dreigeschossiger und firstparalleler Walmdachbau mit repräsentativem Granitsteinportal, 1905-1908.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-8** **Marktstraße 20.** Haustür mit Türblatt und Gewände, spätbiedermeierlich, bez. 1857.
nachqualifiziert

- D-2-75-156-9** **Marktstraße 30.** Wohnhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Flachsatteldachbau mit Kniestock und seitlichen Stützbögen, um 1825.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-10** **Marktstraße 31.** Wohnhaus, dreigeschossiger und traufständiger Flachsatteldachbau mit stichbogigen Öffnungen, gewölbter Hofdurchfahrt und toskanischer Säule am Nebenflügel, wohl 1. Viertel 19. Jh., Fassade Anfang 20. Jh. überarbeitet; im Hof ehem. eingeschossige Remise mit Bogenöffnungen über toskanischen Säulen, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-14** **Marktstraße 57.** Wohnhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Halbwalmdachbau mit Kniestock, um 1800, Umbau und Aufstockung 1911.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-15** **Marktstraße 70.** Kath. Friedhofskapelle St. Anna, Zentralbau mit Laterne, Westturm mit Zwiebelhaube, Pilastergliederungen und Vorzeichen, spätbarock, 1716 von Jakob Pawagner, Vorhalle 1850; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-46** **Meßnerschlag 1.** Bauernhaus, eingeschossiger und giebelständiger Halbwalmdachbau mit Putzgliederungen, bez. 1877.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-47** **Meßnerschlag 14.** Bauernhaus, stattlicher zweigeschossiger und giebelständiger Halbwalmdachbau mit Dachüberstand und Putzgliederungen, bez. 1889.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-48** **Meßnerschlag 22.** Wohnhaus eines ehem. Vierseithofes, zweigeschossiger und traufständiger Flachsatteldachbau mit Dachvorschuss, traufseitigem Balkon und Putzgliederungen, die Westseite in Quadermauerwerk, Mitte 19. Jh.; Stadel, giebelständiger Ständerbau mit Halbwalm, hofseitigem Traufbalkon und Bruchsteinsockel, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-51** **Meßnerschlag 29.** Hofkreuz, Arma-Christi-Kreuz im Dreinagel-Typus mit Assistenzfiguren, in der Art des Joseph Weidinger, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-52** **Meßnerschlag 31.** Bauernhaus (Altbau), verschindelter Blockbau mit Flachdach, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-54** **Meßnerschlag 6.** Wohnstallhaus, eingeschossiger und giebelständiger Flachsatteldachbau mit Kniestock, bez. 1809.
nachqualifiziert

- D-2-75-156-55** **Meßnerschlagerwaide 8.** Hofkreuz, Dreinageltypus mit Assistenzfiguren, in der Art des Joseph Weidinger, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-153-57** **Mühlfeld.** Arma-Christi-Kreuz, Dreinageltypus in der Art des Joseph Weidinger, 19. Jh.; Bildstock, vierseitig stichbogiges Kopfstück auf Säule, Granit, bez. 1828.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-82** **Nähe Hochwinkl.** Bildstock, Kopfstück mit Satteldach auf Säule mit profiliertem Sockel, bez. 1764.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-40** **Nähe Kleinrathberg.** Alte Ausstattung der neuen Kapelle, 15.-18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-42** **Nähe Krennerhäuser.** Wegkreuz im Dreinagel-Typus, mit Madonna, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-53** **Nähe Meßnerschlag.** Bildstock, Satteldachgehäuse auf Säule, Granit, bez. 1706.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-57** **Nähe Meßnerschlagerwaide.** Feldkapelle, giebelständiger Satteldachbau, bez. 1831.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-59** **Nähe Niederwegscheid.** Bildstock, viergiebliches Kopfstück auf Säule, Granit, bez. 1701.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-25** **Nähe Säumerweg.** Bildstock, viergiebliches Kopfstück auf Säule, Granit, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-26** **Nähe Säumerweg.** Wegkapelle, sog. Johanniskapelle, Bildnische mit Pilastergliederungen und Gebälk, Rokoko, 18. Jh.; mit Ausstattung; jetzt in holzverschalttem Rechteckbau als Chor einbezogen.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-63** **Nähe Schlatthäusl.** Bildstock, viergiebliches Kopfstück auf Säule, Granit, bez. 1695.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-58** **Niederwegscheid 6.** Dorfkreuz, Gehäuse mit überlebensgroßem Kruzifix im Dreinageltypus, wohl Renaissance.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-60** **Obermühle 1.** Hauptbau der Obermühle, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Putzdekor, stichbbogigen Öffnungen und skulptiertem Portal, bez. 1867.
nachqualifiziert

- D-2-75-156-17** **Passauer Straße 3.** Wohnhaus des Vierseithofes, zweigeschossiger Flachsatteldachbau in Ecklage mit verschindelter Westseite und Rundbogentor, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-18** **Passauer Straße 5.** Gasthaus zur Linde, zweieinhalbgeschossiger Zweiflügelbau mit firstparallelen Flachwalmdächern, Westflügel an der Hofseite mit zugesetzten Arkaden, 17./18. Jh.; Stadel, traufständiger Flachsatteldachbau mit toskanischen Arkaden, gleichzeitig; Hofeinfahrt mit Stichbogentor, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-19** **Passauer Straße 13.** Wohnhaus, zweigeschossiger, traufständiger Satteldachbau, 1. Hälfte 19. Jh.; Türstock, nachgotisches Kragsturportal, bez. 1565.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-20** **Passauer Straße 18.** Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau mit verschindeltem Blockbau-Obergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-21** **Passauer Straße 20.** Bildstock, viergiebliges Kopfstück auf Polygonalpfeiler, Granit, 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-62** **Pölzöd 1.** Ehem. Gasthof Oberneder, zweigeschossiger und giebelständiger Flachsatteldachbau mit Dachvorschuss, Querflügel mit Kniestock und reichem Fassadendekor, 1. Hälfte 19. Jh., alter Türstock bez. 1640, Hofmauer mit korbbogigem Tor, bez. 1818.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-61** **Pölzöd 2.** Dorfkapelle, polygonal schließender Satteldachbau mit Putzrahmen, neugotisch, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-39** **Reuter.** Bildstock, Kopfstück mit Satteldach auf Säule, Granit bez. 1639.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-41** **St 2130.** Bildstock, viergiebliges Kopfstück auf Säule, Granit, bez. 1702.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-79** **Steinberg.** Wegkreuz, sog. Stiftbergkreuz, Kruzifixus im Dreinageltypus, Joseph Weidinger, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-66** **Steinmühl 2.** Hauptgebäude der Steinmühle, stattlicher zweigeschossiger und giebelständiger Mansarddachbau, wohl 1802 neu erbaut.
nachqualifiziert

- D-2-75-156-31** **Steinöd.** Bildstock, vierseitiges rundbogiges Kopfstück auf Säule, Granit, bez. 1745, seit 1965 auf Felsensockel.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-32** **Steinöd.** Alte Ausstattung der erneuerten Wegkapelle, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-70** **Thalberg 4.** Ehem. Pfarrhof, neuromanischer Zwiehof, um 1895, wohl von Johann Baptist Schott; ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit rundbogigen Öffnungen, Lisenen und Blendarkaden, Quader- und Bruchstein, Westseite verschindelt; ehem. Stadel, giebelständiger Sattelachbau aus Bruchstein, mit Reststück der Hofmauer.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-69** **Thalberg 6; Thalberg 20.** Kath. Pfarrkirche Unbefleckte Empfängnis Mariä, teilverschindelte Saalkirche mit eingezogenem, halbrund schließendem Chor, Chorflankenturm, Vorzeichen, Sakristei unter Pultdach, neuromanisch, 1893-94 von Johann Baptist Schott, Vorzeichen jünger; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Bruchstein, gleichzeitig; Friedhofskreuz im Viernageltypus, Gusseisen auf Granitsockel, bez. 1897.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-89** **Thalberger Wiesen.** Weg- und Votivkapelle St. Maria, verschindelter Holzbau auf Bruchsteinsockel, mit Dachreiter und Vordach, bez. 1945.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-88** **Thalbergfeld.** Bildstock, rundbogig schließende Bildnische auf gebauchtem Sockel mit dreistufigem Unterbau, Reliefdekor, Granit, bez. 1776 (in Ligatur); mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-76** **Winklhammer 1.** Hofkreuz, Kruzifixus im Dreinageltypus, gotisierend, um 1800.
nachqualifiziert
- D-2-75-156-77** **Wippling 1.** Bauernhaus, zweigeschossiger und traufständiger Flachsatteldachbau und reichem Stuckdekor, bez. 1850 und 1957.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 73

Wegscheid

Bodendenkmäler

- D-2-7348-0025** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der modernen Kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Wegscheid und ihrer Vorgängerbauten mit aufgelassenem historischem Ortsfriedhof sowie abgegangener Adelssitz des hohen und späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7348-0026** Untertägige frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Wasserkapelle bei Wegscheid und ihres hölzernen Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-2-7448-0001** Burgstall des Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Wildenranna").
nachqualifiziert
- D-2-7448-0011** Siedlung oder Schürfgrubenfeld der Spätlatènezeit sowie des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7448-0028** Untertägige frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der abgegangenen Kath. Kapelle St. Anna in Wildenranna und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 5